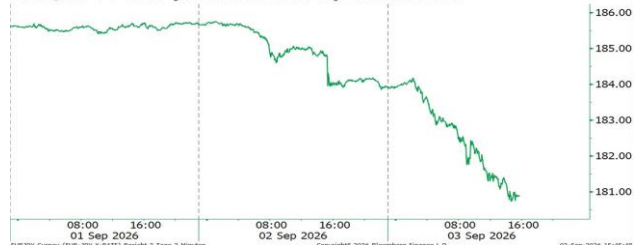


Essen, 04.09.2026

## Chart des Tages

## EUR/JPY: Yen profitiert von Spekulationen



Quelle: Bloomberg

## Marktdaten

|              |          |                     |
|--------------|----------|---------------------|
| Dax          | 26003,32 | Citibank Indikator  |
| Future       | 122,02   | Close Vortag        |
| Rendite 10J. | 3,34     | in Prozent          |
| Vol.         | 5,33     | in Prozent          |
| Öl           | 95,53    | in USD/Barrel Brent |
| Gold         | 4471,49  | in USD              |

Quelle: Bloomberg

## Wirtschaftsdaten

| Zeit  | Land | Indikator                                                           | Schätzung | letzter |
|-------|------|---------------------------------------------------------------------|-----------|---------|
| 9:30  | GE   | S&P Global Germany Construction PMI                                 | --        | 42,1    |
| 10:00 | IT   | Einzelhandelsumsatz YoY                                             | --        | 3,10%   |
| 11:00 | EC   | Einzelhandelsumsatz YoY                                             | 1,10%     | 0,70%   |
| 14:30 | US   | Änd. Beschäftigte o. Agrar Beschäftigte, Nettorevision, zwei Monate | 55k       | -23k    |
| 14:30 | US   | D'schn. Stundenverdienst MoM                                        | --        | -103k   |
| 14:30 | US   | D'schn. Stundenverdienst YoY                                        | 0,30%     | 0,10%   |
| 14:30 | US   | D'schn. Wochenstunden aller Angestellten                            | 3,10%     | 3,20%   |
| 14:30 | US   | Arbeitslosenquote                                                   | 34,3      | 34,3    |
| 14:30 | US   | Erwerbsquote                                                        | 4,10%     | 4,10%   |
| 14:30 | US   | Unterbeschäftigungsquote                                            | 61,40%    | 61,40%  |
| 14:30 | US   | Unterbeschäftigungsquote                                            | --        | 7,90%   |

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:  
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo  
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen  
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst  
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange  
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann  
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Warten auf den US-Arbeitsmarktbericht
- EUR/JPY: Nervöses Marktgeschehen

|         |         |         |         |          |          |         |         |         |
|---------|---------|---------|---------|----------|----------|---------|---------|---------|
| EUR/USD | 1,1620  | 1,1640  | JPY     | 181,60   | 181,84   | CHF     | 0,9382  | 0,9402  |
| GBP     | 0,8577  | 0,8597  | CAD     | 1,6009   | 1,6069   | SEK     | 11,0716 | 11,0956 |
| CNY     | 7,7898  | 7,8298  | NOK     | 10,7863  | 10,8103  | PLN     | 4,3103  | 4,3303  |
| CZK     | 24,0905 | 24,2405 | AUD     | 1,6059   | 1,6209   | NZD     | 1,9641  | 1,9791  |
| TRY     | 56,3262 | 56,3462 | RUB     | 100,4768 | 101,0768 | ZAR     | 18,5362 | 18,6362 |
| HKD     | 9,0682  | 9,1682  | SGD     | 1,4721   | 1,4741   | HUF     | 359,55  | 364,55  |
| USD/JPY | 156,14  | 156,38  | GBP/USD | 1,3533   | 1,3553   | USD/CHF | 0,8065  | 0,8086  |

**EUR/USD:** Der Euro konnte gestern im Verlauf des Tages leicht zulegen. Nach Kursen von knapp unter 1,16 am Morgen stieg die Gemeinschaftswährung bis zum Nachmittag auf 1,1625. Die gestrigen Wirtschaftsdaten aus der Eurozone konnte die leichten Gewinne nicht erklären. Es wurden die Einkaufsmanagerindizes von S&P aus einigen Ländern der Eurozone sowie der Eurozone insgesamt veröffentlicht. Während die deutschen und italienischen Zahlen positiv überraschten blieben die Werte aus Frankreich und der Eurozone unter den Erwartungen. Die US-Daten am Nachmittag spielten keine Rolle. Die wichtigen wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung blieben gegenüber der Vorwoche annähernd unverändert. Ebenfalls am Nachmittag äußerte sich Fed Gouverneur Christopher Waller zu möglichen Zinserhöhungen in den USA. Seine Entscheidung macht er von den Inflationszahlen in der kommenden Woche abhängig. Er sehe disinflationäre Tendenzen, würde aber bei einem überraschend starken Anstieg für steigende Zinsen votieren. Letztendlich warten die Händler auf den heutigen Arbeitsmarktbericht aus den USA. Man erwartet nach dem Stellenabbau im Vormonat leicht positive Zahlen. Da der Bericht gerne mal die Märkte überrascht, könnte es heute Nachmittag volatil werden.

**EUR/JPY:** Der Yen wertete Mitte der Woche deutlich auf und drückte den Euro von 185,50 auf unter 181. Grund hierfür waren Gerüchte über erneute Devisenmarktinterventionen zugunsten des Yen, so wie es Ende Juli bereits der Fall war. Damals hatte die Bank of Japan gemeinsam mit der US-Notenbank Fed versucht, den sehr schwachen Yen zu stützen. Dieser Vorgang war äußerst ungewöhnlich und belastete des US-Dollar. Der Yen konnte nur kurzfristig profitieren. Jetzt begannen die Unsicherheiten erneut, da ein Mitglied des Direktoriums der Bank of Japan, Hajime Takata, eine Reihe aufeinanderfolgender Zinserhöhungen ins Spiel brachte. Dies versetzte die Händler in Alarmbereitschaft. Am Markt hieß es, Devisenhändler hätten ihr Yen-Short-Positionen ausgelöst. Darüber hinaus stieg wohl die Absicherungsnachfrage inländischer Investoren an. Die Bank of Japan tagt erst Ende des Monats, bisher wurden keine Interventionen bestätigt.

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

**WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!**

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK  
Aktiengesellschaft  
Theaterplatz 8  
45127 Essen

**Aufsichtsbehörde**

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.